

Technisches Merkblatt	WAKOPRA Leinölfarbe	
Anwendungsbereich	Wakopra Leinölfarbe ist eine deckende Leinölfarbe für Neu- und Renovierungsanstriche auf Holzbauteilen im Außenbereich für nicht oder begrenzt maßhaltige Untergründe	
Materialbasis	Leinöl, Pigmente, Additive, Füllstoffe	
Eigenschaften	Die WAKOPRA Leinölfarbe ist seidenglänzend und wurde entwickelt um äußerst haltbare Außenanstriche von Holzbauteilen, wie Fachwerkbauten, Zäune, Dachuntersichten, usw. zu erhalten. Sie ist wetterbeständig, hochdeckend, geruchsarm und pflegeleicht . Sie zeichnet sich durch eine besonders gute Haftung aus, ist für maßhaltige Holzbauteile nur begrenzt einsetzbar, da durch den Trocknungsprozess der Wakopra Leinölfarbe die Blockfestigkeit erst nach ein paar Monaten gegeben ist.	
Untergründe	Geeignet sind alle Holzuntergründe, die sauber fest ausblühungsfrei und trocken sind. Die Holzfeuchte muss unter 12% liegen. Fehlstellen im Holz sind handwerksgerecht zu schließen. Nicht haftenden Anstriche sind durch schonendes Abrennen, Abbeizen oder Abschleifen restlos zu entfernen, beschädigtes Holz ist fachmännisch zu ersetzen. Alte Dispersionslackanstriche mit Abbeizmittel oder mechanisch entfernen, bzw. einen Probeanstrich ausführen. Andere Flächen wie Glas- und Metallteile, Klinker, Fliesen etc. vor dem Anstrich abdecken.	
Vorbehandlung	<u>Grundierung</u> Rohes Holz wird, je nach Saugfähigkeit 1 – 2mal mit WAKOPRA Leinölgrundierung satt grundiert. <u>Zwischen- und Schlussbeschichtung</u> WAKOPRA Leinölfarbe wird 1 – 2mal aufgetragen. Je nach Untergrund kann die Streichfähigkeit beim Ersten Mal mit bis zu 10-15%, beim Zweiten Mal bis zu 10% WAKOPRA Leinölgrundierung eingestellt werden. Die Wakopra Leinölfarbe ist zwar nicht frostempfindlich sollte aber wegen der Verstreichbarkeit und der Trocknung nicht unter + 5°C und/oder über 80% rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten werden! Zwischen jedem Arbeitsgang ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten	
Auftragen/Werkzeug	Streichen mit Pinsel	
Verarbeitungshinweise	Bei farbigen Holzanstrichen erfolgt die Grundierung mit WAKOPRA Leinölgrundierung. Nach 12 Stunden Trockenzeit kann der Vor- und Deckanstrich aufgebracht werden. Dazu ist die WAKOPRA-Leinölfarbe mit ca. 15 % WAKOPRA Leinölgrundierung zu verdünnen. Nicht in der prallen Sonne arbeiten. Evtl. die Fassade abhängen. Bei hellen Farbtönen kann es bei geringer Lichtintensität zu einer Dunkelvergilbung kommen. Abtönung: Die WAKOPRA® Leinölfarbe wird in Weiß, Schwarz und 8 Standardtönen geliefert. Die Farbtöne sind in jedem Verhältnis also z.B. 1 zu 2 = 1kg Wakopra 0 (Weiss) und 2kg Wakopra (W3) Ocker untereinander mischbar (siehe Farbkarte). Andere Abtönfarben sind für WAKOPRA-Anstriche ungeeignet.	
Verbrauch	Der Verbrauch richtet sich nach der Struktur und der Saugfähigkeit der jeweiligen Holzart und beträgt bei einem normal saugenden, glatten Untergrund etwa 0,2 l/m ² . Somit können mit 1 l WAKOPRA® Leinölgrundierung ca. 5 – 7 m ² Holz beschichtet werden. Die tatsächlichen Verbrauchsmengen sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln. Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wakopra Reinigungsverdünnung zu reinigen.	
Technische Daten	Dichte bei 20 °C VOC g/l je nach Farbton	ca. 1,3-1,5 kg/l bei 288-300 g/l VOC
Gefahrenhinweise	Anmerkung: Reinigungstücher, Papiertücher und Schutzkleidung, die mit diesem Material verschmutzt sind, je nach Menge der Verschmutzung, können sich einigen Stunden später selbst entzünden . Um Selbstentzündung zu vermeiden, sollten alle verschmutzten Materialien am besten in einen eigens dafür vorgesehenen Metallgebinde mit exakt passendem Deckel oder mit Wasser gefüllt und verschlossen gelagert werden. Augen und Haut schützen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.	
Gebinde	Blechdosen: 4,5 l, 2,5 l, 1 l;	
Lagerung	Ungeöffnete Gebinde sind mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Inhalt vor Verarbeitung gut aufrühren. Kühl lagern.	

SILIN® AZ-Farbe OH historisch

Transport	Gefahrgut – siehe Sicherheitsdatenblatt.	
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer: Österreich lt. ÖNORM S2100: SN 17218, in Deutschland ist die Abfallschlüsselnummer 08 01 11 (für Farb- und Lackabfälle, die organische LM oder andere gefährliche Stoffe enthalten).	
Abfallschlüsselnummer	EG-Abfallverzeichnis	08 01 11
Formsatz	<p>Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Verpflichtungen und befreien den Kunden nicht davor, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung für den Hersteller abgeleitet werden.</p> <p>Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.silin.at).</p> <p>Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.</p>	
	Technisches Merkblatt 01/2023	